Myrmekophylaxis

Die Myrmekophylaxis bezeichnet eine Zusammenarbeit zwischen bestimmten Pflanzen (*Myrmekophyten*) und Ameisen zum gegenseitigen Vorteil, wobei die Myrmekophylaxis jedoch nicht unbedingt eine obligatorische **Symbiose** darstellt, sondern oft nur eine freiwillige Zusammenarbeit. Die Pflanzen bieten den Ameisen Nahrung (Nektarien, Belt´sche Körperchen, **Beccari'sche Körperchen**, Müller'sche Körperchen) und Unterkunft (spezielle Nodien oder Hohlräume an den Blattachsen), die Ameisen beschützen dafür die Pflanzen vor Fraßfeinden und teilweise auch vor konkurrierenden oder schmarotzenden Pflanzen, Bakterien oder Pilzen.

Siehe auch: einen ausführlichen Artikel unter **Myrmekophylaxis**